

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das geht so durch Tage und Wochen. Täglich bist du angriffsbereit, täglich erwartest du feindliche Stürme, täglich schreit dir aus hundert Schlünden der Tod entgegen, horst Getroffene, und siehst Tote — aber nicht solche, wie das Theater, die Kunst, die Kriegsberichterstatter sie darstellen; du rüsstest dich und ersinnst immer neue Mittel für die Sicherung und Verteidigung, spannst an und steigerst alle Kräfte bis ins Unglaubliche, lebst selbst kaum mehr. — —

Durch Wochen lebst du erbärmlich und opferst alles Besitztum, um mit den kostspieligsten Waffen die Heimat ero zu verteidigen, die vielleicht nicht einmal mehr deine armeligen Quader decken wird.

Und der bierehrliche Stammgast hinten im Vaterland liest beruhigt: „Nur Artilleriefeuer.“

### In meiner Angerzell

Ende August 1915.

Mit meinem Landsmann Walther von der Vogelweide kann ich nunmehr im doppelten Sinne von der eigenen Klausen singen und sagen.

Geboren wurde ich und erzogen weltabgeschieden in der klausnerischen Angerzell zu Innsbruck, in dem Häuslein am Garten, vormaligen Klosteranger, durch des Kaisers Josef II. aufgehende Hand zum Botanischen Garten freigeworden und durch den Weltkrieg zur Heimstätte der Kriegswaislein umgestaltet. Nicht ein denkwürdiges Haus?!

War ein romantisch Idyll einfach-ruhigsten Kinderlebens und ist heute der Born meiner innigsten und ro-